

Sharkproject setzt einen Weißen Hai vor Ägypten aus

28.10.07

Das weltweit erste Unterwasserdenkmal gegen die Zerstörung der Meere steht seit dem 19. Oktober 2007 in Ägypten.

Nach nur 9 Monaten Vorbereitung wurde am Freitag den 19.10.2007, 14,30 Uhr das weltweit erste Unterwasserdenkmal gegen die Zerstörung der Meere vor Hurghada in 11,5 mtr. Tiefe gesetzt. Der Tauchplatz Gota Abu Ramada West ist eines der von Safari- und Tagesbooten am häufigsten für Checkdives benutzten Riffe. Für Tausende von Tauchern und Schnorchlern, die hier pro Jahr das erste Mal die Nase unter Wasser stecken, wird es wahrscheinlich die Überraschung ihres Lebens wenn einige Meter unter Wasser plötzlich ein lebensgroßer Weißer Hai vor Ihnen auftaucht. Erst bei näherem Hinsehen wird deutlich, dass dieser majestätische Räuber auf einem riesigen Messer aufgespießt ist. Auf einer fast 2 mtr. hohen Plexiglaspyramde können die Taucher den folgenden Text auf Deutsch und Englisch lesen:

Lieber Taucher,

Du siehst hier eines der majestätischsten Tiere der Welt – einen Großen Weißen Hai. Unter Experten gilt er bereits als biologisch ausgestorben! Dies ist ein Beispiel für unzählige Tierarten der Meere, die durch die Menschen ausgelöscht werden. Das Ökosystem der Meere steht vor dem Kollaps. Denk nach ! Brauchen wir die Meere zum Überleben unserer Art ? Verharre hier einen Moment und kehre an die Oberfläche zurück als Botschafter und Verteidiger der Meere!

Diese SHARKPROJECT-Aktion wurde ermöglicht durch die Unterstützung von HEPCA, Marine Parks Egypt und gefördert von Aqualung, Citizen Eco-Drive, Lufthansa, Mares, Scubapro, Sea&Sea, Seemann und SSI.

Die Idee zu diesem Projekt entstand während eines Besuches des ägyptischen Red Sea Gouverneurs Bakr al Rashidi auf dem SHARKPROJECT Messestand in Düsseldorf auf der BOOT 2007. Taucher, die die Schönheit der Unterwasserwelt bei ihrem Sport erleben dürfen, sind im Grunde prädestiniert

als Verteidiger dieser Schönheit. Doch viele wissen nicht, wie gefährdet das sensible Ökosystem Meer wirklich ist. In der Diskussion mit dem ägyptischen Gouverneur kam die Idee auf, speziell für die vielen begeisterten Ägypten-Taucher mitten im Roten Meer ein Denkmal zu errichten und damit diese Taucher für das Ökoproblem zu sensibilisieren und als Botschafter der Meere zu werben.